



# Donnerstag, 23. April

Anmeldung ab 12:30 Uhr

13:00 **Begrüßung durch Prof. Dr. Frank Bösch**  
(Direktor des ZZF Potsdam)

13:15 Einführung durch die Organisatoren

13:30 **Keynote „Utopie und Zukunft im 20. Jahrhundert“**

**Prof. em. Dr. Lucian Hölscher** (Bochum)

14:30 Kaffeepause

## 15:00 **Panel I Literatur und Utopie**

**Yuuki Kazaoka** (Wien)

Literarische Praxis der Utopie. Ingeborg Bachmanns spätes Gedichtfragment «Wenzelsplatz»

**Nina Rismal** (Cambridge)

The emancipatory potential of conceptual utopias. The case of Marcuse's «Eros and Civilization»

**Marion Messiner** (Wien)

Utopische Grenzüberschreitung. Zum Verhältnis von Literatur, Utopie und Wirklichkeit am Beispiel von Theodor Herzls Roman «Altneuland» und Franz Oppenheimers «Siedlungsgenossenschaft»

**Kommentar: Stefanie Senger** (Potsdam)

17:00 Kaffeepause

## 17:15 **Panel II Kunst und Utopie**

**Oliver Sukrow** (München/Heidelberg)

Zukunftsorte! Das Verhältnis von utopischem Denken und Kunst in der DDR der 60er Jahre

**Sebastian Mühl** (Offenbach a.M.)

Utopiebezüge in der Gegenwartskunst. Realismus, Modernerezeption und Partizipationsästhetik

**Kommentar: Sara Blaylock** (Berlin)

18:45 Ende

19:30 gemeinsames Abendessen

# Freitag, 24. April

## 9:00 **Panel III In den Raum geplant**

**Carla Aßmann** (München)

Erwartungen so hoch wie die Häuser selbst. Großwohnsiedlungen der 1960er Jahre als Projektionsfläche einer modernen Gesellschaft

**Tilman Wickert** (Rostock)

„Kampf um die Köpfe“. Berliner Hochschulpolitik und Hochschulwesen im Kalten Krieg 1945–1961

**Kommentar: Hanno Hochmuth** (Potsdam)

10:30 Kaffeepause

## 10:45 **Panel IV Individuen zwischen Utopie und Alltag**

**Sarah Haupt** (Frankfurt a. M.)

Utopien und Liebe. Der Umbruch der Moderne in intellektuellen Kreisen

**Josip Mihaljević** (Zagreb)

The position of the individual in the Yugoslav self-managed socialism. Theory and practise of the 1960s

**Kommentar: Robert Lučić** (Potsdam)

12:15 Imbiss

## 13:15 **Panel V Utopien in Bewegung**

**Camiel Oomen** (Göttingen)

Utopie und Alltag in der niederländischen Bewegung der jüngeren Pazifisten

**Katharina Morawietz** (Fribourg)

Longo mai. Konzepte und Umsetzung von Solidarität und Gemeinschaftlichkeit

**Kommentar: Rebecca Menzel** (Potsdam)

14:45 Kaffeepause

15:00 **Abschlusskommentar mit anschließender  
Diskussion**

**Dr. Annette Schuhmann** (Potsdam)

16:00 Ende